

Zu den Lebensadern der Natur

Mit den Rangern zu den Waldbewohnern. Erholung nach den Festtagen.

NORDEIFEL. Nach den Festtagen mit den Rangern in den Nationalpark Eifel: Wer nach den Weihnachtstagen Lust auf Bewegung und auf Natur in frischer Luft hat, der sollte am heutigen Freitag (28. Dezember) nach Erkensruhr kommen. Treffpunkt dort ist um 11 Uhr der Spielplatz am Ortseingang (auf der rechten Seite). An der Seite eines Rangers können die Wanderer dann ein Stück der Natur des Nationalparks erleben.

Die Tour (3 bis 4 Stunden) führt entweder auf schmalen Wegen durch den Dedenborner Buchenwald oder auf die Dreiborner Hochfläche.

Dreiborner Hochfläche

Auch am Samstag, 29. Dezember, sind die Ranger unterwegs - von Gemünd aus und von Rurberg aus. Treffpunkt in Rurberg ist um 11 Uhr das Nationalpark-Tor am Eisbachdamm (Rursee-Touristik). Die Wanderung führt teils auf steilen und schmalen Pfaden hinauf auf den Honigberg (mit schönen Ausblicken auf die Eifel

Stauseen). Zurück im Nationalpark-Tor, können die Wanderer dort in einer Info-Schau mehr über das Thema Wasser als „Lebensadern der Natur“ erfahren.

Auf dem Programm für den 30. Dezember steht abermals die Hirschley-Route: Die etwa dreistündige Tour (5,8 km) führt durch die Buchenwälder und zu historischen Köhlerplätzen.

Die Wanderer gewinnen einen ersten Eindruck von der künftigen Wildnis im Nationalpark Eifel. Von der Hirschley hat man einen fantastischen Ausblick über den Rursee und die bis ans Ufer reichenden Wälder. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Parkplatz Paulushof an der Kermeterhöhenstraße (L 15 zwischen Wolfgarten und Schwammenauel).

Zu einem „Besuch bei den Waldbewohnern“ lädt das Nationalparkforstamt für den heutigen Freitag, 28. Dezember, nach Gemünd in Nationalpark-Tor ein (Anmeldung unter 02444/2011). Die Teilnehmer erkunden (von 14.30 bis 17 Uhr) auf ihrer Tour Tierspuren im Nationalpark.

Mit einer Wanderung durch den Süden des Nationalparks starten die Nationalpark-Ranger gleich am 1. Januar in das neue Jahr. Das Angebot an die Wanderer: „Im Süden des Nationalparks erleben sie das, was die kostenfreie Ausstellung im Nationalpark-Tor Höfen darstellt: ein stetig im Wandel begriffener Wald und natürliche Bachtäler mit sanften Wiesen.“

Auch für Kinderwagen

Die leichte Wanderung führt überwiegend durch flaches Gelände, die für Kinderwagen und Kinder geeignet ist. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Nationalpark Höfen oder ab 14 Uhr der Parkplatz Wahlerscheid an der B 258 von Schleiden Richtung Monschau kommend 200 Meter hinter dem Abzweig L 245 Richtung Malmedy.

Das Programm für das Jahr 2008 gibt es kostenlos in den Nationalpark-Toren, an den Info-Punkten und beim Nationalpark-Forstamt in Gemünd, Urftstraße 34. (ap)



Bei der Durchführung der Kinderfilmveranstaltungen des Kreisjugendamtes können sich Amtsleiter Adolf Mainz und Mitarbeiterin Christine Skrabal (re.) auf ein engagiertes Team verlassen (v. li.) Gaby Haas und Marianne Jansen (u.), Maika Heukemes und Janka Günther, Brigitte von Agris und Brigitte Palm. Foto: Helga Giesen

aktuell Eifel Fachgeschäfte und Dienstleistungsunternehmen
informieren

DISCOTHEK SAN-DIEGO
Hauptstr. 43 • 52152 Simmerath
Sylvester ab 21.00 Uhr geöffnet!
Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!
Beate und Rudi

Lieferant aller Vereine
Grünepleistr. 1 (an der Bundestr.)
52159 Roetgen
Tel. 02471/4900
Öz.: mo-fr. 9.00-19.00, sa. 9.00-17.00 Uhr

Seidenblumen Lagerverkauf!
Flower Design, Vennstr. 2, Roetgen
GmbH & Co KG Mo-fr. 9.00-17.00 Uhr

Ihr EDV-Partner
rader
Computer & Service
Hardware & Zubehör
Software & Service
in 52152 Simmerath • Hauptstr. 17
02473/938825 Fax 02473/938819
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30-18.30 Sa. 9.30-13.00
E-Mail: info@rader-computer.de

COMPUTER - OASE
...jetzt auf über 175 m²
- größeres Hard- & Softwareangebot
- größeres moderneres Internetaffäre
- größere Computerwerkstatt
Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 10.30-18.30 Uhr, Sa.: 10.00-13.00 Uhr
Kirchweg 8, 52156 Monschau-Közen, Tel.: 02472 / 80 35 990
www.computer-oase.com

Hinweis auf eine öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Monschau

Die öffentliche Bekanntmachung der

a) 8. Satzung vom 21. 12. 2007 zur Änderung

der Satzung der Stadt Monschau über die

Entleerung privater Abwasserbehandlungs-

anlagen vom 09. 11. 1993

b) Neufassung der Gebührensatzung der Stadt

Monschau vom 21. 12. 2007 zur Entwässerungs-

satzung der Stadt Monschau vom 26. 06. 2000

c) 7. Satzung vom 21. 12. 2007 zur Änderung

der Gebührensatzung der Stadt Monschau vom

20. 12. 1999 zur Satzung über die

Abfallentsorgung der Stadt Monschau vom

20. 12. 1999

d) 14. Satzung vom 21. 12. 2007 zur Änderung

der Satzung über die Erhebung von Fried-

hofsgebühren in der Stadt Monschau vom

18. 12. 1989

e) 11. Satzung vom 21. 12. 2007 zur Änderung

der Satzung der Stadt Monschau vom 12. 12.

1996 über die Straßenreinigung und die Er-

hebung von Straßenreinigungsgeldern

f) 5. Änderung vom 21. 12. 2007 der Gebühren-

ordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet

der Stadt Monschau (Parkgebührenordnung)

vom 12. 12. 1995

g) Satzung über die Festsetzung der Steuersätze

für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer

in der Stadt Monschau im Haushalts-

jahr 2006 (Hebesatzsatzung) vom 21. 12.

2007

h) Satzung über die Festsetzung des Kassen-

kredit für die Stadtkasse der Stadt Mon-

schau für das Haushaltsjahr 2008 vom 21.

12. 2007

erfolgt durch Aushang in den Bekanntmachungs-

kästen der Stadt in der Zeit vom 29. 12. 2007 -

10. 01. 2008.

Monschau, den 28. 12. 2007

Der Bürgermeister

6. Satzung

vom 20. 12. 2007 zur Änderung der Gebührenordnung

des Volkshochschulzweckverbandes Südkreis Aachen

über die Erhebung von VHS-Gebühren vom 19. 12. 1986

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 19 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale

Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom

01. 10. 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch das Gesetz zur

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 09. 10. 2007 (GV. NRW. S. 380) - SGV. NRW. 202 - in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung

Bekanntmachung

der 15. Änderung der Anlage 1 zu den

Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB-Wasser)

des

Wasserversorgungszweckverbandes Perlenbach

in Monschau

vom 19. Dezember 2007

Die Verbandsversammlung hat am 19. Dezember 2007 die 15. Änderung der Anlage 1 be-

schlossen.

§ 1

§ 1, Abs. 2.1 der Anlage 1 zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen erhält folgende Fassung:

(2.1) Der Jahresgrundpreis richtet sich bei Grundstücken mit Wasserzählern nach der Größe der

Wasserzähler. Er wird für jeden eingebauten Wasserzähler berechnet und beträgt bei

Wasserzählern mit einer Nennleistung oder Nennweite:

	Netto	7% MwSt	Endpreis
bis Qn 10	120,00 €	8,40 €	128,40 €
Qn 15	925,00 €	64,75 €	989,75 €
Qn 40	1.290,00 €	90,30 €	1.380,30 €
Qn 60	1.660,00 €	116,20 €	1.776,20 €
Qn 150	2.030,00 €	142,10 €	2.172,10 €

§ 2

Die vorstehende Änderung des § 1, Abs. 2.1 der Anlage 1 zu den Zusätzlichen Vertrags-

bedingungen tritt am 01. 01. 2008 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, von der Verbandsversammlung am 19. Dezember 2007 beschlossene 15.

Änderung der Anlage 1 zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB

Wasser) des Wasserversorgungszweckverbandes Perlenbach wird hiermit öffentlich bekannt

gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gegen diese Satzung eine Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf eines

Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde

geltend gemacht, dass

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht

durchgeführt wurde,

b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist, oder

c) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband Perlen-

bach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet

wurde, die den Mangel ergibt.

Monschau, den 19. Dezember 2007

Buch

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Die Teilnehmergebühren betragen 2,00 € je Unterrichtsstunde, soweit im

folgenden nichts anderes gesagt ist.

Art. II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die 6. Satzung vom 20. 12. 2007 zur Änderung der Gebührenordnung des

Volkshochschulzweckverbandes Südkreis Aachen über die Erhebung von

VHS-Gebühren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit

der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei

denn, es würde geltend gemacht, dass

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes

Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,

b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden

ist, oder

c) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vor-

zogen gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache

bezeichnet wurde, die den Mangel ergibt.

Monschau, den 20. 12. 2007

Hilsenbeck

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Mehr als 25 Jahre Kino für Kinder in der Eifel

Filmveranstaltungen des Kreises Aachen mit Spiel- und Bastelaktionen. Bis zu 60 Kinder bei den Aktivitäten dabei. Positive Resonanz aus den Familien. 45 Filmmachmittage und 780 Besucher im Jahr 2007.

ROTT. Sie schreiben seit mehr als 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte: die Kinderfilmveranstaltungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung des Kreises Aachen an fünf Spielorten in den drei Südkreisgemeinden Monschau, Roetgen und Simmerath.

Die Vorstellung des Jahresprogramms 2008 im Jugendhaus Rott nahmen Jugendamtsleiter Adolf Mainz und Mitarbeiterin Christine Skrabal, bei der die organisatorischen Fäden zusammenlaufen, auch zum Anlass, eine Bilanz zu ziehen. Ein besonderer Gruß und Dank galt den Betreuerinnen vor Ort, Brigitte von Agris und Brigitte Palm (Rott), Maika Heukemes und Janka Günther (Roetgen) sowie Gaby Haas und Marianne Jansen, die die Veranstaltungen in Imgenbroich, Kesternich und Lammersdorf durchführen.

Gemeinsame Aktionen

Das Besondere an den Kinderfilmveranstaltungen des Kreises sind die anschließenden gemeinsamen Spiel-, Mal- und Bastelaktionen als Ergänzung zum Film, die Kommunikation und Kreativität fördern und auch eine sinnvolle Alternative zum Konsum von Fernsehen, Gameboy und Computer aufzeigen sollen. Das Kreisjugendamt stehe zu den neuen Medien, wie auch PC-Kurse bereits in Kindergärten zeigen, doch auch andere Werte sollen aufrecht gehalten werden, betonte der Amtsleiter.

Gerade diese Aktionen sind es auch, die die Kinder anlocken, denn in Zeiten von Fernsehen, Video und DVD sind ihnen die Filme selbst oft schon bekannt, wissen die Betreuerinnen. Bis zu 60

Kinder sind es manchmal, die sich vor allem auf die gemeinsamen Aktivitäten nach der Vorführung freuen. Das bestätigt auch die positive Resonanz aus den Familien. Am Anfang steht oft ein kleines Quiz, das den Betreuerinnen zeigt, ob die Kinder die Filmhandlung verstanden haben. So können sie bei schwerer verständlichen Themen auch noch einmal nachhaken.

Dem engagierten Team macht die Arbeit viel Freude, so dass die meisten schon seit vielen Jahren dabei sind. „Spitzenreiterin“ ist Maika Heukemes, die schon seit elf Jahren ehrenamtlich im Kinderfilm-Team der Roetgener Grenzlandjugend mitarbeitet. Mit Grausen erinnern sich einige noch an die Zeiten der 16-mm-Vorführergeräte, die ihnen so manchen Kampf mit den Tücken der Technik bescherten.

Heute garantieren Beamer einen pannenfreien Verlauf der Veranstaltungen. Auch so manche

Anekdote wie von schnarchenden Vätern oder Opas können sie erzählen.

Im Jahr 2007 haben an den fünf Spielorten im Südkreis insgesamt 45 Filmmachmittage und zwei Workshops stattgefunden, die von rund 780 kleinen und großen Zuschauern besucht wurden. Das hat sich der Kreis insgesamt 8 830 Euro kosten lassen. Der Eintritt - 1 Euro für Kinder und 1,50 Euro für Erwachsene - erbrachte Einnahmen in Höhe von ca. 750 Euro.

Das Spektrum der neun Filme für 2008 reicht von 30 Jahre alten Astrid-Lindgren-Klassikern - „Die habe ich selbst schon geguckt“, erinnert sich Adolf Mainz noch heute begeistert - bis hin zu neueren Produktionen wie „Die wilden Hühner“ (2005) nach der aktuellen Kultbuch-Reihe oder „Urmel aus dem Eis“, ein Kinderbuchklassiker, der 2006 zu neuem digitalem Leben erweckt wurde. Auch zwei Workshops werden wieder angeboten.

(heg)

Start der Kinderfilmreihe im Januar

► Zum Auftakt wird in der Woche vom 14. bis 18. Januar der Zeichentrickfilm „Der kleine Eisbär (2) - die geheimnisvolle Insel“ gezeigt.

Den kleinen Zuschauern ab fünf Jahren werden im Land der Eisbären, Pinguine und Robben spannende und witzige Abenteuer mit dem kleinen Eisbären Lars und seinen Freunden präsentiert.

► Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr, und zwar am Montag im Jugendhaus Rott, Quirinustr. 43, am Dienstag im Druckerei-Museum Weiss in Imgenbroich, Am Handwerkerzentrum 16, am

Mittwoch im Sportheim des TSV Kesternich, Straucher Straße 10, am Donnerstag im Gemeindehaus „Jugendtage“ der Ev. Kirchengemeinde Monschau in Lammersdorf, Bahnhofstraße 2, und am Freitag im Jugendtreff der Grenzlandjugend Roetgen, Offermannstraße 31.

► Weitere Infos zur Kinderfilmreihe sowie die neuen Programme gibt es bei Christine Skrabal, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung des Kreises Aachen, Zollernstr. 10, 52070 Aachen, ☎ 0241/5198-2556, Fax 0241/9433-556, E-Mail: christine-skrabal@kreis-aachen.de

Die „jecke“ Zeit steht vor der Tür

Buntes Programm der Kester Lehmenschwalben für die Session 2008

KESTERNICH. Der Beginn der „jecken“ Zeit steht auch in Kesternich vor der Tür. Die Kester Lehmenschwalben haben für die Session 2008 ein buntes Programm auf die Beine gestellt, hierzu sind alle Karnevalsfreunde herzlich eingeladen. Bereits am Sonntag, 30. Dezember, können Eintrittskarten im Vorverkauf ab 11 Uhr in Marcy's Pub, Bundesstraße 50, erworben werden. Anschließend gibt es die Tickets bei der Sparkasse Kesternich oder per E-Mail: kester-lehmenschwalbe@web.de.

Das Programm für die kommende Session:
Samstag, 12. Januar, 19.11 Uhr

Kostümsitzung mit Prinzenproklamation, musikalische Unterhaltung mit DJ Uli. Eintritt: 10 Euro.
Sonntag, 20. Januar, 14.30 Uhr, Kindersitzung mit Proklamation des Kinderprinzen. Musikalische Unterhaltung: DJ Uli. Eintritt 3 Euro. Kinder bis 16 Jahre frei.

Samstag, 26. Januar, Altweiberball. Musikalische Unterhaltung mit den „Rovers“. Eintritt 5 Euro. Alle „Möhnen“ haben bis 21.30 Uhr freien Eintritt.

Donnerstag, 31. Januar, 14 Uhr Weiberfest im Schwalbennest, 17 Uhr Auftritt der „Inde Rebellen“, musikalische Unterhaltung: DJ Uli, Eintritt 3 Euro.

Samstag, 2. Februar, 20 Uhr Kostümball. Musikalische Unterhaltung: „The Rovers“. Eintritt 5 Euro.

Sonntag, 3. Februar, 11 Uhr Traditioneller Frühschoppen mit befreundeten Karnevals-Vereinen und Ordens-Verleihung „Lachen-de Heimat“. Eintritt 3 Euro. Kinder bis 16 Jahre frei.

Montag, 4. Februar, Rosenmontagszug, 13 Uhr Aufstellung in der Rurberger Straße, 14 Uhr Abgang, ca. 16.30 Uhr Prämierung der Gruppen im Festzelt.

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt am Sportplatz statt.

Möchten Sie auf dieser Seite inserieren?
aktuell Eifel
Wir beraten Sie gerne.
Ihr Berater für gewerbliche Anzeigen: Ralf Huppertz
Tel 02472-970021
Fax 02472-970029
E-Mail: huppertz@zeitungsverlag-aachen.de